

WENDLINGEN

Ein Stück Industriegeschichte muss der Neubaustrecke weichen

20.01.2016, —

[F Empfehlen](#)[Tweet](#)

Erst vergangene Woche teilte die Bahn auf Nachfrage unserer Zeitung mit, dass das ehemalige Wohngebäude auf dem Otto-Areal vermutlich Anfang Februar abgerissen wird (wir berichteten). Das Gebäude muss der Neubaustrecke Wendlingen–Ulm weichen. Nun allerdings sind die Abrissarbeiten schon in vollem Gange und das Gebäude bald Geschichte. Wie Fred Schuster, stellvertretender Leiter des Ordnungsamts der Stadt Wendlingen herausfand, ist das Gebäude in den Bauakten von 1922 bereits enthalten. Arbeiter der Firma Heinrich Otto wohnten dort, denn die Firma zeigte großes soziales Engagement für seine Arbeiter und Angestellten. In unmittelbarer Nähe zu dem Haus stand übrigens das Otto-Kirchle, damals die evangelische Kirche von Unterboihingen. Sie wurde 1970 abgerissen. Das alte Pfarrhaus allerdings steht noch, ebenso wird das zweite Wohngebäude auf dem Otto-Areal erhalten bleiben. sg/Foto: Just